

Reise in die Vergangenheit und Bilanz

35 Jahre Deutsches Krebsforschungszentrum

Per Mausclick können Sie ab 29. Oktober eine Reise in die Vergangenheit des Deutschen Krebsforschungszentrums antreten. Ein virtuelles Photoalbum im Internet, unter dem Stichwort "Aktuelles" auf der Homepage des Deutschen Krebsforschungszentrums (www.dkfz-heidelberg.de), gibt anhand von ausgewählten Photos Einblick in die Entstehungsgeschichte des Deutschen Krebsforschungszentrums, die Entwicklung seiner Forschungsprogramme und seiner Struktur, gibt Beispiele für Aktivitäten im Technologietransfer ebenso wie vom kontinuierlich gepflegten Dialog mit der Öffentlichkeit. Kanzler Kohl und Kanzler Brandt im Gespräch mit Wissenschaftlern, Minister Matthöfer und Minister Rüttgers beim Besuch des Zentrums, der Chirurg Karl-Heinrich Bauer, der die ersten Gebäude 1964 in Heidelberg einweihte – sie alle werden in dem Photoalbum noch einmal lebendig. Es wurde von Hans Hietzker und Professor Gustav Wagner in Zusammenarbeit mit der Presseabteilung zusammengestellt. Einzelne Photoseiten können aus dem Internet ausgedruckt und gegebenenfalls verwendet werden.

Für Journalisten stehen einige CD-ROMS mit dem Photoalbum zur Verfügung. Sie können in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angefordert werden: Fax: 06221-422995, E-Mail: Pressestelle@dkfz-heidelberg.de.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968